



Nach ihrem Auftritt, bei dem sie über die Elemente der Erde erzählten, konnten sich die Bebertaler Kindergartenkinder mit Holunderkränzen schmücken. Foto: Constanze Arendt

Schaubacken und Wahl der Hutkönigin sind nur zwei Festhöhepunkte

## Bebertaler „Musicalstars“ tragen Holunderkränze

Zum dritten Mal wurde am vergangenen Sonnabend zum Holunderblütenfest eingeladen. Und der Andrang auf der Veltheimsburg in Bebertal war groß, viele zeigten Interesse am Holunder und den Produkten.

Von Constanze Arendt

**Bebertal.** In der Hohen Börde hat man den Holunder entdeckt und ihm zu neuem Ansehen verholfen. Viele Produkte aus Holunder sind entwickelt oder entdeckt worden, in manchem Kuchenrezept sind Teile des Holunders zu i-Tüpfelchen geworden. Das konnte man auch am Sonnabend auf der Veltheimsburg in Bebertal erleben, denn hier veranstalteten die „Holl-Holler“-Landfrauen zum dritten Mal ein Holunderblütenfest. Und sie hatten sich wieder eine Menge für das Publikum einfallen lassen, um den Holunder und die Produkte daraus ins richtige Licht zu rücken.

So ließen sich die „Holl-Holler“-Landfrauen auch gern auf die Finger schauen, während sie kleine Holunderblütenküchlein zauberten. Dazu tauchten sie Stiele mit Holunderblüten in eine Masse aus Eiern, Mehl, Weißwein und Zucker und ließen das Ganze dann in heißem Öl backen. Im Anschluss wurde das so entstandene Holunderküchlein serviert mit Holunderblütengelee und Eis. Nur den Stiel konnte man nicht essen, denn der ist giftig.

Bei den kleinen Festgästen



Nach dem Wettbewerb um den schönsten Hut wurde Lisa Lange zur Hutkönigin gekrönt. Auf den Plätzen folgten Christel Junge und Andrea Mewes (v. re.). Foto: privat

waren die Zauberstäbe nach Harry Potter-Vorbild der absolute Renner. Auch der besteht aus Holunderholz und konnte fleißig bemalt und beklebt werden. Material zum Gestalten wie Federn, Bänder oder Filz war am Bastelstand von Rüdiger Schmidt genügend vorhanden, so dass nur noch der Fantasie freien Lauf gelassen werden musste. Am Schluss wurden die besten Zauberstäbe prämiert.

Auf einen Sieg bei der Wahl der Holunderhutkönigin hofften in diesem Jahr zahlreiche Hutträgerinnen, die sich alle eine Startnummer geholt hatten. Mit Stimmzetteln konnte das Publikum entscheiden, wer den schönsten Hut trug. Das war bei der zweiten Auflage dieses Wettbewerbs die gebür-

tige Bebertalerin Lisa Lange, die jetzt in Haldensleben wohnt. Sie siegte vor Christel Junge aus Nordgermersleben und Andrea Mewes aus Bebertal.

Wer sich etwas aus Holunder mit nach Hause nehmen wollte, war am Stand vom Niederndodeleber Holunderkontor genau richtig. Hier gab es Produkte unterschiedlicher Art.

Nur die schicken aus Holunderblättern geflochtenen Kränze bekamen nur ausgewählte Leute. So beispielsweise die Sprösslinge aus der Bebertaler Kindertagesstätte. Sie hatten das Publikum mit einem Musical über die Elemente der Erde überrascht. Auch der Stargast aus Magdeburg, DJ Gisela, trug dem Anlass entsprechend einen solchen Kranz.